MITTEILUNGEN der FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT WESTMITTELFRANKEN E.V.

Nr. 40 | Dez. 2025

Öffnungszeiten während der Weihnachtszeit

In der Zeit vom 24.12.25 bis einschließlich 06.01.26 ist das Büro nicht besetzt. In dringenden Fällen bzw. bezüglich Holzvermarktung und Holzeinschlag können Sie Herrn Fabian Eschenbacher unter der Handynummer 0151/27135340 erreichen.

Ab dem 07.01.26 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Holzmarkt

Nadelholz: Die Preise für Fichte und Kiefer haben sich positiv entwickelt. Durch den verhältnismäßig geringen Anfall an Schadholz im Sommer sind die meisten Sägewerke weniger gut mit Holz versorgt als geplant und auf Holz aus dem Privatwald angewiesen. Trotz der nachlassenden Baukonjunktur wird Nadelschnittholz gebraucht. Der gestiegene Preis rührt nicht von hohen Verkaufspreisen her, sondern eher von einem Mangel an qualitativ hochwertigem Holz.

Achtung bei der Holzaushaltung:

- Zopf min. 15 cm, Stock max. 55 cm für Standardsortimente Fixlängen und Paletten
- überstarke Hölzer: bitte vor dem Poltern Kontakt mit der Geschäftsstelle aufnehmen. Generell gilt: Stock über 55 cm als Starkholz aushalten, dabei Zopf min. 30 cm, separat poltern.
- Kiefern: 4,10 m Fixlängen werden derzeit nicht abgenommen! aktuelle Länge: 5,10 m
- Abschnitte mit mehr als 50 cm Mittendurchmesser werden von den meisten Sägern nur mit Preisabschlag genommen.
- Zaunholz: Beim 3,10 m Zaunholz bekommen wir oft Reklamationen wegen zu schwachen Zopfdurchmessern. Bitte darauf achten, dass der Zopf nicht unter 10 Zentimeter misst!

Laubholz: Bei Eiche und Buche sind gute Qualitäten nach wie vor gesucht; auf dem Preisniveau der letzten Saison. Buche liegt zwischen 80 € für L3a Güte C und 130 € für L6 Güte B, bei der Eiche von 85 € für L2b Güte C bis zu 500 € Bei L6 Güteklasse B. Bei schlechten Qualitäten (absterbende Buche und Eiche, Rotkern u. dgl.) ist der Markt sehr gut versorgt und daher werden fallende Preise und eine strengere Sortierung erwartet.

Abgestorbene Eiche mit Bohrlöchern wird von vornherein als Güteklasse D sortiert und erlöst maximal 100 €/ Festmeter. Trockene Buche fällt ebenfalls unter die Güteklasse D und bringt maximal 80 €/ Festmeter. Gesunde Esche wird auch zu den letztjährigen Preisen abgenommen.

Für sonstige Laubhölzer muss der Preis individuell, je nach Sortiment vom Käufer erfragt werden.

Wertholzstämme für Versteigerung melden:

Wer beabsichtigt, schöne starke Eichenstämme einzuschlagen, bitte bis 09. Januar melden.

Für die Wertholzsubmission geeignet sind neben der Eiche auch schöne, starke Eschen, Kirschen, Ahorne und natürlich Exoten wie Elsbeere, Nussbaum, Ulme und Wildobst. Auch Lärche oder Douglasie wird gelegentlich abgenommen.

Hinweise: Die Mindestlänge beträgt 3 m. Durchmesser bei Eiche min. 50 cm, bei Buntlaubholz 35 cm.

Termin Submission: 20.03.2026

Holzpreise IV. Quartal 2025

Stärkeklasse		Fichte BC Kurz- u. Langholz	Fichte (Käfer) Kurz- u. Langholz
1a	(10 cm - 14 cm)	90 - 94 €/fm	70 - 74 €/fm
1b	(15 cm - 19 cm)	100 - 104 €/fm	80 - 84 €/fm
2a	(20 cm - 24 cm)	110 - 114 €/fm	90 - 94 €/fm
2b+	(ab 25 cm)	120 - 124 €/fm	100 - 104 €/fm
Stärkeklasse		**Kiefer BC 5,1 m**	**Kiefer BC 3,1 m**
1a	(10 cm - 14 cm)	60 - 66 €/fm	55 - 60 €/fm
1b	(15 cm - 19 cm)	70 - 76 €/fm	65 - 70 €/fm
2a	(20 cm - 24 cm)	80 - 86 €/fm	75 - 80 €/fm
2b+	(ab 25 cm)	90 - 96 €/fm	85 - 90 €/fm
Stärkeklasse		**Palette Länge 3,75 m**	
1a	(10 cm - 14 cm)	40 - 50 €/fm	
1b	(15 cm - 19 cm)	50 - 55 €/fm	
2a	(20 cm - 24 cm)	60 - 65 €/fm	
2b+	(ab 25 cm)	70 - 75 €/fm	
Zaunholz 3,10 m		**Nadelholz**	
Zopf	10 cm	30 - 44 €/fm Keine Partien unter 15 FM	

Bitte beachten: Kiefer 4,10 m sind weiterhin schwer vermarktbar.
Die aktuellen Preise gelten bis Mitte Januar vorbehaltlich Vertragserfüllung.

Waldschadenssituation 2025

Die Borkenkäfersituation hat sich deutlich verbessert. Die langfristigen Schädigungen an Kiefer und Laubholz, die den Baum über mehrere Jahre hinweg zum Absterben bringen, sind natürlich trotz kühlerer Jahre nicht abrupt gestoppt. Das Triebsterben an Esche geht unvermindert weiter, die Kiefern leiden nach wie vor unter mehr oder weniger starkem Mistelbefall, Diplodia Pilz und Kiefernprachtkäfer. Trockenschäden an Buche sind auch weiterhin ein Thema, ebenso an Eichen. Die Prachtkäfer Situation an der Eiche ist ebenso wie der Bockkäfer immer noch ein Thema.

Die Rußrindenkrankheit an Ahorn, v. A. Bergahorn ist in unserem Gebiet derzeit noch kein großes Thema.

Pflanzung

Die Bedingungen für die Herbstpflanzung sind nach den ergiebigen Niederschlägen der letzten Wochen nahezu optimal. Die Pflanzenauslieferung und die Pflanzung in Dienstleistung durch unsere Partnerbaumschulen sind in vollem Gange.

Wer Waldpflanzen bestellen will, kann dies jederzeit bei uns in der Geschäftsstelle tun. Die letzte Auslieferung wird vermutlich in der Woche vor Weihnachten erfolgen, sofern das Wetter mitspielt. Die Bestellung kann wie gewohnt per E-Mail, Fax oder auch persönlich erfolgen.

Waldpflegeverträge

Waldpflegevertrag – Gemeinsam für einen gesunden und zukunftsfähigen Wald!

Ihr Wald braucht Pflege – wir bieten Ihnen die Lösung!

Mit dem Waldpflegevertrag Ihrer Forstbetriebsgemeinschaft erhalten Sie professionelle Unterstützung bei der nachhaltigen Bewirtschaftung Ihrer Waldflächen.

Der Waldpflegevertrag beinhaltet folgende Maßnahmen:

- **Gemeinsame Waldbegehung** und individuelle Abstimmung der geplanten Maßnahmen mit Ihnen als Waldbesitzer
- **Kontrollierte Überwachung** Ihrer Waldflächen – z. B. auf Sturmschäden oder Borkenkäferbefall
- **Bestandsauszeichnung** zur gezielten Vorbereitung des Holzeinschlags
- **Entnahme von Altbäumen** zur Förderung stabiler und vitaler Bestände
- **Durchforstungsmaßnahmen** zur Verbesserung der Waldstruktur und Werterhaltung

Ihre Vorteile:

- Fachgerechte Pflege durch erfahrene Förster
- Planungssicherheit und transparente Abläufe
- Kosteneffizienz durch gemeinschaftliche Organisation
- Optimale Inanspruchnahme der verfügbaren Fördermöglichkeiten – wir kennen alle relevanten Programme
- Werterhalt und Wertsteigerung Ihres Waldeigentums
- Aktiver Beitrag zum Klimaschutz durch nachhaltige Forstwirtschaft

Ob kleiner Privatwald oder größere Flächen – wir kümmern uns um Ihren Wald, als wäre es unser eigener. Vertrauen Sie auf die Stärke der Gemeinschaft und die Kompetenz unserer Forstexperten.

Jetzt informieren und Waldpflegevertrag abschließen!

Mitteilungen der Geschäftsstelle

TERMINE

Seilwindenkurse
Für 2026 bieten wir zwei Seilwindenkurse an:
26.02.26 in Wiesethbruck bei Bechhofen
06.03.26 im Revier Burgbernheim

Motorsägenkurs
Unser Motorsägenkurs im Frühjahr findet am 27./28.03.26 statt.
Nähere Infos und Anmeldung für alle Kurse telefonisch oder per Mail an die Geschäftsstelle

Waldbegang in Dombühl/Bortenberg
Am 29.12.25 findet unser letzter Waldbegang für dieses Jahr statt. Wir treffen uns um 13.00 Uhr mit Förster Lorenz Dießl in Bortenberg 13.

Jahreshauptversammlung: Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2025 findet am 20.03.2026 im Gasthaus „Zur Tenne“ in Bernau statt.

NEUE AGB

Seit dem 15.09.25 gelten neue Allgemeine Geschäftsbedingungen, die wir auf der Homepage veröffentlicht haben. Außerdem liegen sie in unserer Geschäftsstelle aus und können dort mitgenommen oder eingesehen werden.

Änderungen der Mitgliedsdaten
Bitte denken Sie daran, uns Änderungen der Adressdaten, Geschäftsform, Übergabe und **vor allem auch die aktuelle Mail-Adresse** mitzuteilen. Das erleichtert und beschleunigt die Kommunikation erheblich.

Wichtiger Hinweis zur Änderung des Mehrwertsteuersatzes
Mitglieder, deren Steuersatz sich ändert (von 5,5% auf 19% oder umgekehrt), bitten wir, die Änderung **unverzüglich** an uns weiterzugeben. Es ist ein erheblicher bürokratischer Aufwand, bereits erstellte Rechnungen und Holzabrechnungen zu ändern. Die hierfür anfallenden Kosten geben wir in Zukunft an die Waldbesitzer weiter. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere AGBs.

Abbuchung der Mitgliedsbeiträge
Die Beiträge werden wie üblich Ende Dezember abgebucht. Auch hier bitten wir, Änderungen der Bankverbindung unbedingt rechtzeitig mitzuteilen, damit kostenpflichtige Rückbuchungen vermieden werden.

NEU

WhatsApp-Kanal der FBG Westmittelfranken

Auf unserem WhatsApp Kanal
FBG Westmittelfranken e. V. erhalten Sie aktuelle Infos zu

- Veranstaltungen wie Waldbegänge, Motorsägenkurse, Infostände, Lehrfahrten u. Ausflüge
- Holzeinschlag und Holzaufnahme
- Holzvermarktung
- Wiederaufforstung

Einfach in WhatsApp unter „Aktuelles“ den Kanal „FBG Westmittelfranken e. V.“ suchen und auf „Kanal folgen“ klicken.

Sie können auch den QR-Code abfotografieren.

Gerne auch im Status teilen oder weiterleiten.

Anzeigen

Suche Wald zum Kauf - Lage, Bestand, Erschließung egal - bitte alles anbieten Tel. 0173-6395170

Waldbauern Service GmbH

Feuchtwangen – Dinkelsbühl – Rothenburg o.d.T.
Bereich Rothenburg o.d.T.: Geschäftsführer **Gerhard Kallert**, Hornau 4, 91635 Windelsbach

Unsere Verkaufsartikel (Preise einschl. MwSt.) **gültig ab 15.10.25**

Artikel	Preis
__Absperrband /Meter	0,05 €
__5 Ltr. Biosägekettenöl Husqvarna	22,00 €
__10 Ltr. Biosägekettenöl Husqvarna	39,00 €
__5 Ltr. 2-Takt-Sonderkraftstoff Fa. Storz	20,00 €
__25 Ltr. 2-Takt-Sonderkraftstoff Fa. Storz	97,00 €
__5 Ltr. 2-Takt Sonderkraftstoff Aspen	21,50 €
__25 Ltr. 2-Takt Sonderkraftstoff Aspen	107,00 €
__60 Ltr. 2-Takt Sonderkraftstoff Aspen	250,00 €
__1 kg Certosan Verbißschutzmittel Pulver	60,50 €
__1 St. Doppelbürste	14,00 €
__1 Rolle Markierungsband gelb	2,50 €
__1 Dose Markierungsspray	4,80 €
__1 St. Fegeschutzspirale 90 cm glänzend	0,40 €
__1 St. Fegeschutzspirale 90 cm matt	0,80 €
__1 St. Hohlspaten	70,00 €
__1 St. Holzpfosten Holz 200/4cm	1,50 €
__1 St. Holzpfosten Holz 200/7 cm	5,50 €
__1 Ltr. Karate Forst	155,00 €
__1 Rolle Knotengeflecht 1 m	68,00 €
__1 Rolle Knotengeflecht 1,60 m	70,00 €
__1 St. Borkenkäfer-Schlitzfalle	85,00 €

Artikel	Preis
__1 Fl. 5 ml Lockstoff f. Buchdrucker	16,00 €
__1 Fl. 5 ml Lockstoff f. Kupferstecher	18,00 €
__1 St. Verz. Metallpfosten 1,50 m	5,50 €
__1 St. Verz. Metallpfosten 2,10 m	5,70 €
__0,75 kg Ratron Giftlinsen g. Mäuse	14,50 €
__1 Robinienstab für Wuchshüllen	1,00 €
__Robinienstab für Heringe 30 cm	0,20 €
__1 Rolle Sechseckgeflecht 1 m weit	55,00 €
__1 Rolle Sechseckgeflecht 1 m eng	62,00 €
__1 St. Stachelbaum Metall	1,50 €
__1 St.Tonkinstab 1,20 m 10-12 mm Ø	0,22 €
__1 St.Tonkinstab 1,20 m 12-14 mm Ø	0,28 €
__1 St. Tonkinstab 1,50 m 15-17 mm Ø	0,60 €
__5 Ltr. Trico Verbißschutzmittel	80,00 €
__1 St. Verbißschutzklammern	0,15 €
__1 Kart. Verbißschutzklammern 1000 St.	140,00 €
__1 Ltr. Wildschreck Kornitol rot	22,50 €
__1 m Wuchsgitter Kunststoff Ø 20 cm	1,60 €
__1 m Wuchsgitter Kunststoff Ø 30 cm	2,20 €
__1 m Wuchsgitter Kunststoff Ø 50 cm	3,30 €
__1 St. Wuchshülle Microvent	1,50 €
__1 St. Wuchshülle Tubex	2,65 €

Achtung Neu! Wuchshüllen aus Holz:

__«DENDRON» Holzschutzhülle	5,00 €
__Holzschutzhülle mit Baumwollvlies	4,20 €
__Holzpfosten 2 m, 4 cm stark, geeignet als Zwischenpfosten für Metallpfosten	1,50 €

Für Karate Forst, Trico und Ratron Giftlinsen ist ein Sachkundenachweis erforderlich!

Abholstellen für Knotengeflecht, Wuchshüllen und Zaunpfosten:
Oberahorn 100: Neidenberger Bernd, Tel. 09855/630
Insingen: Hannes Böhm, Kirchenweg 4, Tel. 09869/604
Hornau: Gerhard Kallert, Hornau 4, Tel.: 09843/936007, Fax 09843/936008

Rückblick auf unseren Ausflug nach Dresden und Putzkau

Unser dreitägiger Ausflug führte uns in die malerische Lausitz und nach Dresden. Im Privatwald von Graf Schall-Riaucourt bei Putzkau erhielten wir bei einer informativen Führung durch den Förster spannende Einblicke in die Bewirtschaftung eines Großprivatwaldes mit einer Fläche von etwa 2.000 Hektar. Aufgrund völlig anderer klimatischer Bedingungen als bei uns, insbesondere in Bezug auf die Niederschlagsmenge, liegt der Schwerpunkt der Bewirtschaftung auf Nadelholz, vor allem Fichte, und zunehmend auch auf Lärche. Besonders interessant war die Besichtigung eines Nasslagers in Form eines befestigten Teiches, der gleichzeitig als Löschteich dient.

Am Samstag trafen wir uns mit Volker Raab, der aus Kloster Sulz stammt und in der Nähe von Dresden lebt, zu einer unterhaltsamen Führung durch die Altstadt von Dresden vorbei an den bekanntesten Bauwerken wie Semperoper, Zwinger und Frauenkirche. Ein Höhepunkt war der Besuch des berühmten Dresdner Milchladens, der Pfunds Molkerei, die mit handbemalten Fliesen von Villeroy & Boch ausgestattet ist.

Zum Mittagessen fuhren wir nach Moritzburg, wo wir das beeindruckende Jagdschloss von August dem Starken besichtigten. Dieses Schloss ist auch als Drehort für den Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ bekannt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir noch durch den Schlosspark spazieren oder ein Eis auf der Schlossterrasse genießen.

Am Abend gab es die Gelegenheit, die Dresdner Schlössernacht zu besuchen. Gemeinsam mit etwa 6.000 anderen Gästen verbrachten wir einen traumhaften Sommerabend in den stimmungsvoll beleuchteten Parkanlagen der drei Elbschlösser Albrechtsberg, Lingnerschloss und Schloss Eckberg. Mit rund 80 Konzerten und über 300 Künstlern war für ein abwechslungsreiches Musikangebot gesorgt. Höhepunkte waren das beeindruckende Musikfeuerwerk und die faszinierenden Projektionen am Schloss Albrechtsberg. Die Rückfahrt mit der völlig überfüllten Tram war ein Erlebnis für sich.

Am Sonntagmorgen stand die Basteibrücke mit den Granitfelsformationen im Elbsandsteingebirge auf dem Programm. Hier konnten wir sehen, unter welchen extremen Bedingungen unsere Bäume noch wachsen können. Dank unserer frühen Ankunft konnten wir die Aussicht auf die Elbe und das Schloss Königsstein ohne Andrang genießen. Vor der Rückreise besuchten wir noch das Panometer Dresden, ein ehemaliger Gasspeicher, der eine faszinierende Ausstellung über Amazonien beherbergt. Das 360°-Panorama eines Regenwaldes ist auf 27 Meter hohen Stoffbahnen gedruckt. Von einem zentralen Turm aus konnten wir auf verschiedenen Ebenen die beeindruckenden Effekte von Tag- und Nachtwechsel, Regen und Sonnenschein erleben.

Mit vielen Eindrücken von Dresden und Umgebung fuhren wir am Nachmittag zurück nach Feuchtwangen.

ZITTERPAPPEL

Baum des Jahres 2026

Wissenschaftlicher Name:
Populus tremula

Familie: Weidengewächse (Salicaceae)

Herkunft & Verbreitung:
Heimisch in ganz Europa, Vorkommen bis nach Sibirien, Zentralasien und Japan
Wächst in Tieflagen, Gebirgslagen bis 1300 m, auf Waldlichtungen, Brachflächen und an Wegesrändern

Größe & Wuchsform:
Mittelgroßer Laubbaum
Höhe: 15–30 Meter
Breite, lichtdurchlässige Krone, Schnellwüchsig, bildet oft Pappelhaine durch Wurzelaustrieb

Blätter:
Rundlich bis herzförmig, gezähnter Rand
Blattstiele seitlich abgeflacht
- charakteristisches „Zittern“ bei Wind
Herbstfärbung: leuchtend goldgelb

Besonderheiten:
Pionierbaumart: besiedelt schnell Kahlflächen nach Stürmen, Bränden oder Kahlschlägen, Vegetative Vermehrung über Wurzelaustrieb

Sehr anpassungsfähig: wächst auf feuchten Auwaldböden ebenso wie auf trockenen Sandböden
Tolerant gegenüber Trockenheit, Frost, Wind und städtischem Klima

Ökologische Bedeutung:
Lebensraum für über 60 Schmetterlingsarten (z. B. Großer Schillerfalter)
Nahrung und Unterschlupf für Vögel, Fledermäuse, Käfer und andere Insekten
Fördert Biodiversität und Bodenstabilisierung
Unterstützt Wiederbewaldung und Klimaanpassung

Symbolik:
Steht für Widerstandskraft, Artenvielfalt und Erneuerung
Hoffnungsträger im Klimawandel

--- Platz für Adresseindrucke ---

Adressen

ForstBetriebs Gemeinschaft Westmittelfranken e.V.

Geschäftsführer: Fabian Eschenbacher
91625 Schnelldorf
Handy 0151/27135340

Geschäftsstelle: Feuchtwanger Str. 13
91637 Wörnitz
Tel. 09868/9341018
Fax 09868/9341019

Sprechzeiten: Montag + Dienstag
von 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Internet: www.fbg-westmittelfranken.de

E-Mail: kontakt@fbg-westmittelfranken.de

Holzaufnehmer: Werner Ehrlicher
Breitenau 18
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/ 4220

Fritz Ackermann
Im Kirchfeld 11
91625 Schnelldorf
Tel. 07950/ 2542

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach (AELF)
Mariusstraße 3, 91522 Ansbach
Tel. 0981/8908-0, Fax 0981/8908-1026

Forstrevier Feuchtwangen
Marcel Konte
Spitalhof 3, 91541 Rothenburg o. d. T.
Handy 0160/8822181

Forstrevier Bechhofen
Gabriele Ott
Martin-Luther-Platz 1, 91572 Bechhofen
Tel. 0981/8908-2550,
Handy: 0173/8644676

Manuel Scheerer
Mariusstraße 26, 91522 Ansbach
Tel. 0981/8908-1325
Handy: 0173/2851200

Forstrevier Herrieden
Lorenz Dießl
Herrnhof 10, 91567 Herrieden
Tel. 0981/8908-2520
Handy: 0160/5837620
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung im Rathaus

Forstrevier Rothenburg o.d.T.
Markus Wack
Spitalhof 3, 91541 Rothenburg o.d.T.
Tel.: 0981/8908-2540, Handy: 0175/7251676
Sprechzeit: Donnerstag von 14:00-17:00 Uhr

Forstrevier Burgbernheim
Simone Bogendörfer
Tel.: 09843/9356784, Handy: 0175/7251675
Sprechzeit: Mittwoch 15:00-17:00 Uhr
Rothenburger Str. 18, 91593 Burgbernheim